

Zertifikat für Schiitische Theologie

Das Zertifikat für Schiitische Theologie belegt eine freiwillige, über die verpflichtenden Studienleistungen hinausgehende Beschäftigung mit theologischen Inhalten des schiitischen Glaubens. Es ist ein Zertifikat des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK). Zwar ist das Zertifikat keine mit einem Studienabschluss vergleichbare formale Qualifikation. Es belegt jedoch ein besonderes Interesse sowie erworbene Expertise im Bereich der schiitischen Theologie und stellt so eine Zusatzqualifikation dar, die bei Bewerbungen nützlich sein kann.

Das Zertifikat für Schiitische Theologie wird durch den Besuch von 4 Veranstaltungen zu Themen des schiitischen Glaubens sowie eine Haus- oder Abschlussarbeit erworben, die sich in komparativer Weise mit schiitischen Positionen befasst. Die vom DAAD geförderte Kooperation unseres Instituts mit der *University of Religions and Denominations (URD)* in Qom, Iran, erlaubt es, dass die Arbeit von Lehrenden der URD zweitbegutachtet wird. Auf diese Weise ist der Kontakt zu international anerkannten Experten der schiitischen Theologie möglich.

Die 4 zu besuchenden Lehrveranstaltungen können folgende Bereiche umfassen, die sich am Lehrplan der URD orientieren: *History of Shi'ism, Introduction to Shia Hadith, Introduction to Islamic Philosophy, Theology in Shi'ism*. Die Bedingungen für den Erwerb von Teilnahme- und Leistungsnachweisen werden von den Lehrenden festgelegt und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Organisation der Zertifikate erfolgt unabhängig von PAUL. Sie müssen sich nicht für die Zertifikate anmelden. Falls Sie ein Zertifikat erwerben möchten, genügt es, Nachweise über die belegten Veranstaltungen zu sammeln.

Ansprechpartner für weitere Fragen und die Koordination einer für das Zertifikat relevanten Haus- oder Abschlussarbeit ist Prof. Dr. Klaus von Stosch.